



HSC-NEWSLETTER

vom **14.03.2019**

Nachfolgend findest du die Neuigkeiten aus der vergangenen Woche. Detaillierte Informationen und mögliche Fotogalerien stehen auf unserer Website www.hsc08.de. Wir wünschen dir einen schönen Tag,

dein Newsletter-Team

präsentiert von:  **Sparkasse Hamm**

Informationen zum Fitness- und Gesundheitsstudio

Noch **171 Tage** bis zur Eröffnung!

Die **Baufortschritte** und Informationen gibt es [hier](#).
Aktuelle **Stellenausschreibungen** gibt es [hier](#).



Dein Studio – Dein Name – Hilf uns bei der Namensfindung

Im September eröffnet der Hammer SportClub sein neues Fitness- und Gesundheitsstudio. Wir möchten unseren Mitgliedern die Chance geben bei der Namensfindung mitzuwirken. Du hast eine gute Idee wie das neue Studio heißen soll? Dann schicke deine Idee bis zum 21.03.2019 um 12:00 Uhr an info@hsc08.de. Die drei besten Vorschläge kommen zur Abstimmung in den Hauptausschuss. Der Gewinner erhält einen Gutschein von 50,00 EUR bei unserem Kooperationspartner ballsport.direkt in Hamm.

Informationen und Berichte vom Hauptverein

Sport-Kita und HSC-Gastro aktuell nicht telefonisch erreichbar

Durch eine Telefonstörung ist die Sport-Kita und die HSC-Gastro aktuell nicht zu erreichen. Die HSC-Geschäftsstelle ist ganz normal zu erreichen und kann das Telefonat intern weiterleiten.

GASTRO – Geschlossene Gesellschaft am Freitag und Samstag

Am Freitag-Abend (15.03.) und Samstag (16.03.) ist die HSC-Gastronomie aufgrund einer geschlossenen Gesellschaft geschlossen. Die Bundesliga kann im Vereinsheim der HSC-Fußballanlage geguckt werden.

ÄNDERUNG - Kein Fitness-Kickboxen am 19.03. und 26.03.

Am Dienstag, 19.03.2019 und 26.03.2019, findet kein Fitness-Kickboxen statt. Darauf die Woche findet es wie gewohnt statt.

HAUPTVEREIN – HSC-Sportler bei Sportlerehrung ausgezeichnet

Am Donnerstag, 07.03.2019 fand in der Aula der Konrad-Adenauer-Realschule die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Hamm statt. Im Fokus standen dort die Ehrungen der erfolgreichen jugendlichen und erwachsenen Sportler des letzten Jahres. Auch vom Hammer SportClub 2008 e.V. wurden erfolgreiche Sportlerinnen geehrt. Luzi und Jana Pannewig wurden gemeinsam mit ihrer Trainerin Andrea Wittenborg-Hoyer für die Bronze-Medaille bei den deutschen Meisterschaften in Dresden geehrt (mehr [hier](#)). Auch Jacqueline Börste wurde, gemeinsam mit ihrer Trainerin Heike Hafer, für ihren WM-Titel mit der U18-Faustball-Nationalmannschaft geehrt. Diese war bereits bei der Sportgala unter den drei Bestplatzierten (mehr [hier](#)).



© Henrik Wiemer

Zusätzlich wurden Christopher Hafer (2. Platz U-18 WM, Faustball), Indra Hirlehei (2. Platz Behinderten-DM Compound, Bogensport), Peter Kleimann (3. Platz Behinderten-DM Kurzdistanz, Bogensport) und Thorsten Kloß (2. Platz Behinderten-DM Compound, Bogensport) für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im letzten Jahr geehrt.

Auch im Rahmenprogramm war der HSC vertreten. Die Handicap-Dancer unserer Tanzsportabteilung durften eine bunte Tanz-Choreographie aufführen. Fotos:Wiemer/WA

Berichte aus den Abteilungen

FUSSBALL – Zwei Niederlagen und zwei Spielabbruch

Es war ein ereignisreicher Start ins Spiel der 1. Mannschaft. Bereits nach einer Minute ging der HSC durch Kim Staubus in Führung. Nur wenige Minuten später gelang den Gästen aus Bockum-Hövel nach einer Ecke, die durch den starken Wind unberechenbar wurde, der Ausgleich. Nach 15 Minuten hatte der Schiedsrichter ein Einsehen und brach das Spiel verständlicherweise ab. Am Mittwoch, den 20.03. um 19:30 Uhr ist der Nachholtermin.

Ähnlich schwierige Bedingungen waren es bereits zuvor beim Spiel der 2. Mannschaft gegen den SSV Hamm. Man startete gut in die Begegnung und führte bereits nach fünf Minuten. Danach drehte der SSV die Begegnung, kurz vor der Pause gelang jedoch der Ausgleich. In der zweiten Halbzeit hatte man selbst mehrmals den Führungstreffer auf dem Fuß, um am Ende doch noch mit 2:4 ins Hintertreffen zu gelangen.

Zeitgleich spielte unsere 3. Mannschaft beim direkten Konkurrenten, IG Bönen II. Zur Halbzeit lag man mit 1:0 zurück, ehe man die Partie innerhalb von sieben Minuten nach der Pause drehen konnte. Mitte der 2. Halbzeit gelang der erneute Ausgleich und in der Nachspielzeit noch der bittere Siegtreffer für die Bönener. Einen weiteren Spielabbruch gab es auch bei unseren Damen. Das Spiel in Dortmund wurde angepfeifen und nach kurzer Zeit bereits abgebrochen. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

BOGENSPORT – Vereinsgeschichte geschrieben

Am letzten Wochenende fand die Deutsche Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes in Biberach an der Riß statt. Die Schützen Max Rose und Lars-Derek Hoffmann gewannen im Einzel die Bronzemedaille. Dies ist in der Vereinsgeschichte der Bogenschützen in Hamm eine Sensation. Zuvor hatte noch nie ein Schütze in der olympischen Disziplin Recurve beim DSB eine Medaille erreichen können.

Max Rose, der in der Juniorenklasse Recurve am Samstagmorgen an den Start ging, legte in den ersten 12 Pfeilen gewaltig los und fand sich auf Platz 2 wieder. Durch einen technischen Defekt an seinem Visier war er gezwungen eine gebrochene Gewindestange schnellstmöglich zu auszutauschen. Rose, der als Elektrotechniker einiges Geschick an den Tag legte, konnte in der geforderten Zeit sein Visier wiederherstellen.

Nun stand ihm jedoch ein Nachschießen vor 300 Zuschauer bevor. Souverän meisterte er diese Anforderung mit einer 57er Ringzahl von 60 möglichen. Leider wurde er von Platz 2 auf Platz 3 verwiesen, konnte diesen Platz über alle weiteren Runden halten und errang somit die Bronzemedaille.

Am Nachmittag stand vom Hammer SportClub 2008 e.V. Lars-Derek Hoffmann an der Schießlinie in der olympischen Disziplin Recurve Herrenklasse. In dieser Klasse starteten 76 Schützen, die um den Meistertitel rangen. Lars-Derek Hoffmann schoss in der Qualifikationsrunde 570 Ringe von 600 möglichen und landete auf Platz 11. Damit zog er ins Finale der besten 16 ein. Sein erster Gegner war Carlo Schmitz von Grün-Weiß-Holten, der als Bundeskaderathlet und 6. Platziertes in der Vorrunde, die Medaille schon im Auge hatte.

Hoffmann legte mit einer 29er Passe los und holte sich so die ersten 2 Punkte. Die zweiten 3 Pfeile führten zu einem Gleichstand, sodass jeder einen Punkt erhielt und Hoffmann mit 3:1 die Führung hielt. Dann legte Schmitz zu und glich mit 30 Ringen zum 3:3 aus. Hoffmann behielt die Nerven, konterte mit 28:27 Ringen und ging mit 5:3 Punkten wieder in Führung. Doch Schmitz schaffte es mit einer 30 wiederum auszugleichen und es kam bei dem Stand 5:5 zu einem Stechpfeil, den Hoffmann mit einer 10 für sich entschied und ins Viertelfinale einzog.



Im Viertelfinale stand er Tillmann Breier gegenüber, den er mit 6:4 bezwang. Im Halbfinale schoss er gegen Heiko Keib, der Vorjahres Vizemeister. Nach einem spannenden Match, das Keib mit 6:2 für sich entschied, zog Hoffmann ins Bronzefinale. Dort begegnete er Sebastian Kutheius aus Köln, der in der Vorrunde Platz 13 errang.

Mit einem 6:2 Match gewann Lars-Derek Hoffmann souverän die Bronzemedaille. Robert Hesse und Andreas Bergmeier standen bereits am Freitag in der Disziplin Compound Master an der Schießlinie und brachten mit der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft die Hallensaison erfolgreich zu Ende.

Für den Hammer SportClub 2008 e.V. war es ein erfolgreiches Wochenende und lässt auf eine ebenso erfolgreiche Außensaison hoffen, die am 1. Mai mit der Vereinsmeisterschaft beginnt und mit der Deutschen Meisterschaft in Berlin endet.

TANZEN – Erfolgreicher Saisonauftakt für Tanzpaare

Insgesamt 36 Paare aus fünf Vereinen und damit eine bisher noch nie dagewesene Anzahl von Paaren mit und ohne kognitive Einschränkungen waren zum ersten inklusiven Tanzwettkampf der Saison am Samstag in Emsdetten gemeldet.



Unsere Paare André Suchy und Theresa Suchy erreichten das B-Finale zusammen mit Paul und Claudia Bunse, die hier einen zweiten Platz erzielten, und mit Niclas und Martina Scholz, die einen dritten Platz ertanzten. Das A-Finale erreichten Claudia Altenwirth und

Thorsten Trenkel sowie Kathryn Bornefeld und Thomas Wenke; Iris Kaudel und Marion Bornefeld belegten hier den ersten und Shirin Bahmanpour und Marion Bornefeld den dritten Platz.

Am 22. Juni findet der nächste Wettkampf während der Special Olympics in Hamm statt. Die Hammer Paare werden sich bis dahin nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, getreu dem Motto: „Es gibt nichts, was nicht noch verbessert werden könnte“.

TURNEN – Turnerinnen machen Aufstieg perfekt

Am 10.03.2019 wurde in Ahlen der Aufstiegswettkampf zur Gauklasse II ausgetragen.

Nach einem gelungenen Start an ihrem Lieblingsgerät, dem Boden, konnten die Turnerinnen auch am Sprung ihr Können zeigen. Rosalie Boye erhielt hier sogar die zweitbeste Wertung von allen Turnerinnen des Wettkampfes. Am Barren präsentierten sie ihre neuen Elemente sicher und konnten ihr gutes Ergebnis fortsetzen. Trotz kleiner Unsicherheiten am Balken turnten die Mädchen ausdrucksstarke Übungen und stiegen somit verdient mit 134,55 Punkten in die Gauklasse II auf. Somit ist der HSC 08 jetzt in der Gauklasse I, Gauklasse II und Gauliga II vertreten. Beim ersten Wettkampf der Saison in zwei Wochen gilt es nun die gute Form zu bestätigen.

In der Mannschaft turnten: Von oben links: Jara Gall, Maja Schlüter Von unten links: Rosalie Boye, Judith Götte, Emilie Lindner



HANDBALL – Damen müssen sich knapp gegen Tabellenführer geschlagen geben

Hammer SportClub – HSC Haltern- Sythen 18:21 (9:11)

Handball Landesliga Damen

Mit 18 eigenen Treffern kann man in der Landesliga kaum ein Spiel gewinnen, erst recht nicht gegen einen ambitionierten Spitzenreiter wie Haltern. Dabei stand es nach sechs Minuten nach zwei Treffern von Carina Neumann und einem durch Lana Künsken verwandelten Siebenmeter sogar 3:1 für die Wasserturm-Sieben. Dabei musste man diesmal neben dem Fehlen einer kompletten Angriffsreihe (wie seit Monaten) auch noch die privat verhinderte Marie Schauer im Kasten ersetzen.

Aber Vivien Thun im Tor der Gastgeber raubte mit vielen Paraden, darunter auch drei abgewehrten Siebenmetern, dem Spitzenreiter in vielen brenzlichen Situationen fast den Nerv. Die Gäste legten in diesem abwechslungsreichen Spiel trotzdem einen 5:0-Zwischenspur hin, den der Hammer SportClub seinerseits bis zum 8:8 durch die insgesamt viermalige Torschützin Kirsten Gerling und Caro Ringkamp wieder kompensieren konnte. Aber es blieb eng (9:11 zum Seitenwechsel).

Als Hamms beste Werferin Lena Böttcher (5 Tore) anschließend zweimal traf, war die Halle beim 12:13 längst voll da. Sechs Minuten waren im Hammer Süden noch zu spielen, als nach einem Wothe Treffer zum 18:20 die heiße Schlussphase begann. Aber jetzt entschied die deutlich breiter besetzte Bank die umkämpfte Partie. Bis zum Schlusspfiff trafen danach nur noch die Gäste. Am kommenden Sonntag spielen die Berger Damen um 16:00 Uhr in Dortmund-Wambel Thun, Böttcher (5), Gerling (4), Krampe, Stake (1), Neumann (2), Wothe (2), Ringkamp (1), Künsken, (3/3), Kleibolde

TISCHTENNIS – Unerwartet hoher Sieg für Herren - Damen mit Unentschieden im Abstiegskampf

Hammer SportClub – GSC Fröndenberg II 9:1

Tischtennis Landesliga Damen

Einen in dieser Höhe unerwarteten Sieg konnte das Berger Sextett vor heimischem Publikum gegen die Zweitvertretung des GSV Fröndenberg feiern.

Ganz so deutlich wie das Ergebnis auf den ersten Blick wirkt, war die Partie jedoch nicht. Insgesamt wurden sieben Partien, die der HSC alle für sich entscheiden konnte, im Entscheidungssatz entschieden. Bereits die drei Eingangsdoppel gingen jeweils in den Entscheidungssatz mit dem besseren Ende für die Paarungen des HSC. Auch die beiden anschließenden Einzel im oberen Paarkreuz konnten Küstermeier und Dreimann im fünften Satz für sich entscheiden. Hier mussten die beiden Berger jeweils Matchbälle gegen sich abwehren.

Die erste und eine von den wenigen deutlichen Partien des Tages konnte Schaefer gegen den bis dato in der Rückrunde ungeschlagenen Reh mit 3:0 in den Sätzen für sich entscheiden. Die beiden anschließenden Einzel sollten wieder einen spannenden Verlauf mit dem besseren Ende nach jeweils fünf Sätzen für die beiden Berger Drave und Elsässer nehmen. Dadurch hatte Sattler bereits die Möglichkeit, den Schlusspunkt zu setzen, fand aber gegen das druckvolle Angriffsspiel seines Gegners nicht die richtigen Mittel und musste zum Sieg gratulieren. Somit war es Küstermeier, der mit einer konzentrierten Leistung den Schlusspunkt zum 9:1 Endstand setzte.

Hammer SportClub – TSG Valbert 7:7

Tischtennis Bezirksliga Damen

Das Duell um den Klassenerhalt im unteren Drittel der Damenbezirksliga zwischen dem HSC 08 (7. Platz) und der TSG Valbert (8. Platz) endete mit einem 7:7 Unentschieden. Selbst im Spielverhältnis eine sehr ausgeglichene Partie, die mit 28:26 für den HSC endete. Zuerst sah es für den HSC allerdings in keiner Weise nach irgendetwas Zählbarem aus. Schnell lag man nach den ersten beiden Doppeln und den zwei Einzeln 0:4 im Rückstand. Doch Klaudia Klose und Karin Merkle kämpften, gewannen ihre beiden Einzel am unteren Paarkreuz und verkürzten auf 2:4. Franziska Rösner unterlag dann der starken Nr. 1 der TSG Pia Berger, während Anke Bomke klar gegen Inka Müller in drei Sätzen punkten konnte. Klose verlor knapp in 5 Sätzen gegen die Nr. 3 Imke Dörnen. Merkle holte den Sieg gegen Jessica Alfes. Danach musste erneut Klose an die Platte gegen Berger, doch gegen die Materialspielerin hatte sie keine Chance. Somit stand es bereits 4:7 für die Gäste aus dem Sauerland. Doch Rösner, Bomke und Merkle behielten die Nerven und brachten aus ihren letzten Spielen jeder einen Sieg mit nach Hause, so dass mit dem 7:7 Unentschieden ein wichtiger Punkt für den Klassenerhalt auf der Habenseite des HSC eingefahren werden konnte.

SCHWIMMEN – Schwimmer überzeugen beim Werler Sparkassen Cup

Am vergangenen Samstag ging der HSC mit 14 Schwimmerinnen und Schwimmern in Werl an den Start.

Für Jan Siebringhaus und Lina Milde war es der zweite DSV Wettkampf. Beide konnten ihre Zeiten erheblich verbessern. So belegte Lina in ihrem Jahrgang über 50m Brust den 7. Platz und Jan über 50m Freistil sogar den 5. Platz.

Besonders erfolgreich an diesem Wochenende waren Paulina Heitböhrer, David Rolheuser, Felix Auerbach und Elias Hosenfeld. Paulina sicherte sich im Jahrgang 2006 über 50m

Brust mit einer Zeit von 00:43,56 min und 100m Brust 01:33,87 min jeweils die Goldmedaille. David belegte über drei Disziplinen jeweils den 3. Platz und konnte über 50m Freistil eine neue persönliche Bestzeit aufstellen (00:28,56 min). Felix überzeugte im Jahrgang 2006 über 50m Freistil mit einer Zeit von 00:32,94 min und über 100m Freistil 01:15,69 min. Belohnt wurden diese Zeiten jeweils mit der Goldmedaille. Auch Elias durfte sich über drei Medaillen freuen. Er sicherte sich im Jahrgang 2005 über 50m Rücken mit einer Zeit von 00:42,64 min Gold und konnte auch über 100m Freistil eine neue Bestzeit aufstellen (01:17,22 min).

Lina Bellenhaus erfreute sich mit einer sehr guten Zeit von 00:45,78 min über 50m Rücken im Jahrgang 2005 über die Bronzemedaille. Johanna Kauke ging das erste Mal über 50m Brust an den Start. In ihrem Jahrgang reichte es mit einer sehr guten Zeit von 00:53,37 min für den 6. Platz. Für Eyleen Hosenfeld, Nadine & Pia Rittmeier, Lea & Mia Bruland und Rebecca Stuhmann war es der erste Wettkampf in diesem Jahr. Alle konnten neue Bestzeiten aufstellen und sich über einige Medaillen freuen.



VOLLEYBALL – Damen im Rausch, Herren

Hammer SportClub – SV Lüttringen 3:0 (25:14, 25:16, 25:17)

Volleyball Bezirksliga Damen

Fast schon dramatisch schade ist es, dass die Hammer Volleyballfreunde nie erfahren hätten, wieviel stärker der Jubel nach dem unerwartet deutlichen 3:0- (25:14, 25:16, 25:17)-Sieg des Bezirksligisten ausgefallen wäre, wenn man nicht zuvor gestrauchelt wäre und somit wohl die Meisterschaft verspielt hätte.

Dennoch war es wichtig, dass die Volleyballerinnen des Hammer SportClubs vor vollbesetzter Tribüne der heimischen Franz-Voß-Halle noch einmal ein Zeichen setzen konnten und eindrucksvoll unter Beweis stellten, dass sie deutlich mehr können, als die beiden schmerzhaften 0:3-Niederlagen vermuten ließen.

Doch auch gegen den ebenfalls noch mit Meisterschaftsambitionen angereisten SV Lüttringen schien es anfangs nicht gut zulaufen. Leichte nervöse Fehler sorgten dafür, dass die Gegner schnell mit 8:2 davonzog. Anders als in den Vorwochen stabilisierte sich das Hammer Spiel dann schnell, so dass der Ausgleich zur Satzmitte erreicht war. Offensichtlich beflügelte die lautstarke heimische Kulisse derart, dass Lüttringen in der folgenden halben Stunde keinen Fuß mehr an die Erde bekommen sollte. Der HSC zog davon, weil alle Mannschaftsteile äußerst erfolgreich agierten und man den deutlichen Satzgewinnen in Satz eins und zwei auch im dritten Spielabschnitt ein wahres Feuerwerk folgen ließ. Für einen Bruch und somit immerhin für ein unerwartetes Spannungsmoment sorgte dann eine schwerwiegende Verletzung beim Gegner, deren Behandlung mit einer zehnminütigen Unterbrechung verbunden war. Offensichtlich hatte der HSC mehr als der Gegner mit den Auswirkungen zu kämpfen, schmolz der 15:4-Vorsprung innerhalb weniger Minuten, so dass das Spiel noch fast zu kippen drohte, ehe die Gastgeberinnen wieder in die Spur fanden, um vielumjubelt den Matchball zu verwandeln. Somit befindet sich die Mannschaft jetzt in der unglückseligen Lage, am spielfreien letzten Spieltag mitansehen zu müssen, ob Lüttringen das kleine Wunder vollbringen wird, den TuS Nuttlar zu schlagen. Somit würde man den HSC in Abwesenheit doch noch zum Meister zu machen, obwohl diesem der zweite Platz schon nicht mehr zu nehmen ist und Lüttringen auch im Falle eines Sieges Dritter bleiben wird. Berges, Brodowski, Drees, Hartfiel, Hesse, Jakob, Klose, Meyer, Redecker, Schellok, Schmidt, Weber, Wüste

SG Volleys Marl – Hammer SportClub 1:3 (19:25, 17:25, 25:21, 18:25)

Volleyball Verbandsliga Herren

Nicht wirklich viel über den Spielverlauf reden wollten die Verbandsliga-Männer des Hammer SportClub, als Sie am späten Samstagabend beim kleinen improvisierten Saisonabschluss der eigenen Damenmannschaft eintrafen. Dabei lässt allein der Umstand, dass man beim 3:1-(25:19, 25:17, 21:25, 25:18) Sieg gegen die Volleys aus Marl zum ersten Mal seit sieben Spielen einen Satz abgegeben hatte, darauf schließen, dass es durchaus schon stärkere Hammer Auftritte gegeben hatte. Selbst der Umstand, dass mit Carsten Pahlplatz und dem verletzten Daniel Gerner erneut beide Zuspieler nicht zur Verfügung standen, mag angesichts der deutlich stärkeren Vorstellung in der Vorwoche nur bedingt erklären, warum Marl immerhin einen Satz gegen den Spitzenreiter gewinnen konnte.

Wie gegen Meinerzhagen hatte Tim Gossen als gelernter Angreifer das Zuspiel übernommen und abermals dafür gesorgt, dass der Hammer Angriff passable Möglichkeiten bekam, sich gegen den Tabellenletzten durchzusetzen. „Natürlich spielt Tim nicht den spektakulären Ball, mit dem wir sonst unsere Gegner vor erhebliche Aufgaben stellen, aber auch Samstag konnte man mit seiner Leistung als Angreifer gut leben“, verneint Spielertrainer Jan Bernardy die Frage, ob der eher müde Auftritt seines Teams mit dem Interimzuspieler zusammenhängen könnte. Vielmehr schien man nach der langen Siegesserie nicht ganz aus den Köpfen bekommen zu haben, dass es vor dem Topspiel in 14 Tagen nur gegen das abgeschlagene Tabellenschlusslicht aus Marl ging. Tatsächlich hatte die Mannschaft zumindest in den ersten beiden Sätzen keinerlei Probleme, sich gegen die offensichtlich an diesem Spieltag mit Bestbesetzung angetretenen Marler Volleys durchzusetzen. „Wir waren vor allem im Angriff deutlich stärker und hatten zunächst auch keine Probleme, den Ausfall unseres Liberos zu kompensieren“, sah Jan Bernardy sein Team in den ersten beiden Sätzen einfach überlegen, ohne dabei allerdings überragend zu spielen. Wahrscheinlich hätte sich Marl in jedem anderen Spiel einfach seinem Schicksal ergeben. Offensichtlich wollte man gerade gegen den Spitzenreiter noch einmal zeigen, dass man deutlich mehr kann, als es die magere Punkteausbeute vermuten lässt.

So nutzten die Gastgeber die nachlassende Anspannung auf Hammer Seiten, um den Favoriten doch noch ins Hintertreffen zu bringen und dafür zu sorgen, dass der HSC nicht den 26. Satzgewinn in Folge feiern konnte.

Dieser zeigte sich allerdings vom Ende der Serie völlig unbeeindruckt und sorgte mit dem 25:18 im vierten Spielabschnitt dafür, dass zumindest die Siegesserie weiter Bestand hat und man somit spätestens am 23. März vor heimischer Kulisse die Meisterschaft einfahren kann. Dabei hofft man natürlich fast ein klein wenig darauf, dass Dresselndorf das Nachholspiel gegen Dortmund ohne Punktverlust gewinnt, da man ansonsten bereits vor dem nächsten eigenen Spiel Meister würde. „Wir wünschen uns wirklich noch einmal ein packendes Spiel und hätten von daher nichts dagegen, wenn wir in der Voss-Halle gemeinsam mit unseren Fans feiern können“, schließt Bernardy nicht aus, dass sein Team am kommenden Samstag den Meisterschaftskonkurrenten die Daumen drückt. Breuer, Bernardy, Gossen, Haverkamp, Henning, Meyer, Rentzsch, Ritter

TSV Bigge-Olsberg – Hammer SportClub 3:0 (25:9, 25:19, 25:13)

Volleyball Bezirksliga Herren

Wie befürchtet musste die ersatzgeschwächte Verbandsliga-Reserve des Hammer SportClub eine deutlich 3:0 (25:9, 25:19, 25:13)-Niederlage beim aktuellen Tabellenvierten hinnehmen. Etwaige Hoffnungen, dass die Gastgeber angesichts der Tatsache, nicht mehr in den Aufstiegskampf eingreifen zu können, nicht mehr ganz so ambitioniert zu Werke gehen würden, sollten sich leider nicht erfüllen. Die Sauerländer erwiesen sich gegen das von vielen personellen Umstellungen geplagte HSC-Team in allen Belangen überlegen. „Wir haben heute leider viel dazu lernen müssen, aber zumindest im zweiten Satz gut dagegen gehalten“, verriet ein schelmisch grinsender Marcos da Costa Molo auf Hammer Seiten, dass man in Satz eins und drei einfach keine Chance hatte. Umso mehr freut es den HSC-Senior, dass die Mannschaft trotzdem nicht aufsteckte und bis zum letzten Ballwechsel kämpfte, wohlwissend, dass die Partie nicht zu gewinnen war. Da Costa Molo, Gora, Kortmann, Lindemann, Nguyen, Rosenstein, Tola

Aktuelles von den Grashüpfern

Neue Wasserflöhe bei den Grashüpfern

Auch im Februar sind die Grashüpfer nicht faul gewesen und haben fleißig geübt. So haben fünf Kinder ihren Wasserfloh geschafft:



Luis Wissmann, Michel Stoppelkamp, Levi Wannemüller, Charlotte Grommes, Til Bresser und Friederike Bruland.

„Aktion Frühjahrsputz“ bei den Grashüpfern

Am 14.03.2019 machten sich die angehenden Schulkinder der Grashüpfer trotz des Schmuddelwetters auf den Weg, um den anliegenden Bereich von herumliegendem Müll zu befreien. Hiermit unterstützen sie die Stadt Hamm bei der „Aktion Frühjahrsputz“! Ausgestattet mit Handschuhen und orangenen Müllsäcken sammelten sie fleißig die „Müllberge“ ein und waren teilweise sehr entsetzt wie andere Leute mit unserer Umwelt umgehen. Für ihren Einsatz wurden die Kinder mit einem kleinen Geschenk der Stadt Hamm belohnt, über das sie sich sehr gefreut haben. Bestimmt sind die Grashüpfer auch im nächsten Jahr wieder mit vollem Elan bei der Aktion dabei!



Schon gewusst?

2006 richtete der TSV Berge das internationale Viernationenturnier im Rollstuhlbasketball aus.



Veranstaltungen der nächsten Woche

Fr,	15.03.	18:30 Uhr	Jungen II – TTV Asseln	Hellweg-Schule	Tischtennis
Sa,	16.03.	10:00 Uhr	G-Junioren – Hammer SpVg	HSC-Fußballanlage	Fußball
Sa,	16.03.	11:00 Uhr	F-Junioren – Kamener SC	HSC-Fußballanlage	Fußball

HSC-Newsletter vom 14.03.2019

Sa,	16.03.	12:15 Uhr	E-Junioren II – SuS Oberaden II	HSC-Fußballanlage	Fußball
Sa,	16.03.	13:30 Uhr	C-Junioren III – SV 47/63 Stockum	HSC-Fußballanlage	Fußball
Sa,	16.03.	13:00 Uhr	Schüler B – TTC GW Bad Hamm	Hellweg-Schule	Tischtennis
Sa,	16.03.	14:00 Uhr	weibl. E-Jugend – TV Werne	Franz-Voß-Halle	Handball
Sa,	16.03.	15:00 Uhr	C-Junioren – JSG Hellweg Unna 2017 II	HSC-Fußballanlage	Fußball
Sa,	16.03.	15:30 Uhr	weibl. D-Jugend – ASV Hamm-Westfalen	Franz-Voß-Halle	Handball
Sa,	16.03.	17:00 Uhr	männl. D-Jugend – VfL Brambauer	Franz-Voß-Halle	Handball
Sa,	16.03.	18:30 Uhr	männl. B-Jugend – TV Beckum	Franz-Voß-Halle	Handball
So,	17.03.	09:00 Uhr	B-Junioren – VfK Nordbögge	HSC-Fußballanlage	Fußball
So,	17.03.	10:00 Uhr	AOK-Sportel-Sonntag	Franz-Voß-Halle	Hauptverein Infos
So,	17.03.	11:00 Uhr	A-Junioren – TuS Wiescherhöfen	HSC-Fußballanlage	Fußball
So,	17.03.	11:00 Uhr	Herren II – TTC GW Bad Hamm	Hellweg-Schule	Tischtennis
So,	17.03.	13:00 Uhr	3. Herren – TuS Germania Lohausenholz	HSC-Fußballanlage	Fußball
So,	17.03.	14:30 Uhr	weibl. C-Jugend – JSG Heeren-Königsborn	Franz-Voß-Halle	Handball
So,	17.03.	15:00 Uhr	Damen – Fortuna Walstedde	HSC-Fußballanlage	Fußball
So,	17.03.	18:00 Uhr	2. Damen – SV Eintracht Dolberg	Franz-Voß-Halle	Handball
Di,	19.03.	17:30 Uhr	F-Junioren – BV 09 Hamm II	HSC-Fußballanlage	Fußball
Di,	19.03.	20:00 Uhr	Herren IV – CVJM Hamm IV	Dietrich-Bonhoeffer	Tischtennis

Mittagstisch: 18.03. – 22.03.2019



Unsere HSC-Gastro bietet in der Zeit von **11:30 – 13:00 Uhr** ein leckeres und abwechslungsreiches Mittagessen für 4,90 EUR pro Mahlzeit an.

Unser Gastro-Team freut sich auf dich!

- Montag, 18.03.2019** Kartoffelauflauf
- Dienstag, 19.03.2019** Spaghetti Bolognese
- Mittwoch, 20.03.2019** Linsensuppe
- Donnerstag, 21.03.2019** Hähnchengeschnetzeltes in Curry-Obst-Soße und Reis
- Freitag, 22.03.2019** Fischstäbchen mit Kartoffelpüree, Spinat, Erbsen und Möhren

Mailimpresum

Hammer SportClub 2008 e.V.

Am Südbad 9 - 59069 Hamm - Tel.: (0 23 81) 87 10 100 - Fax: (0 23 81) 53 227 - Email: info@hsc08.de - www.hsc08.de

Wenn du keinen Newsletter mehr beziehen möchtest, sende bitte eine E-Mail an news@hsc08.de!